REGIONAL SOLOTHURN

WWF Solothurn | Niklaus-Konrad-Strasse 18 | Postfach 838 | 4501 Solothurn
Tel. 076 552 18 15 | Mail: info@wwf-so.ch | Web: www.wwf-so.ch | Spendenkonto: PC 45-3604-9
Präsidium: Elsbeth Wirth-Wyss | Geschäftsführer: Christoph Baumann

MEILENSTEINE 2014

Quantensprünge in der kantonalen Energiepolitik, Fortschritte im Gewässerschutz, engagierte Freiwillige, Einsatz für die Witi.

In Sachen Energiewende war Solothurn im vergangenen 2014 der Musterkanton schlechthin. Gleich zwei wegweisenden Energievorlagen hat der Souverän an der Urne zugestimmt. Der WWF Solothurn hat dabei beide Abstimmungskampagnen geleitet und in enger Zusammenarbeit mit der Unternehmerinitiative Neue Energie Solothurn und Mitgliedern des Kantonsrats aus fast allen politischen Lagern breit abgestützte Komitees aufgebaut.

Ja zur Förderung von erneuerbaren Energien

Obschon im Kantonsrat sehr umstritten, sagten die Stimmberechtigten im Mai mit deutlicher Mehrheit Ja zu einem kantonalen Verfassungsartikel zur Förderung von erneuerbaren Energien. Die Abstimmung war ein klares Signal an den Bundesrat, die Energiewende konsequent umzusetzen. Das positive Abstimmungsresultat hat zahlreiche Politiker, Unternehmen, Umweltverbände sowie auch Mieter und Hausbesitzerinnen motiviert, auch unsere Kampagne für die Teilrevision des Energiegesetzes zu unterstützen. Die Vorlage beinhaltete ein weitgehendes Verbot von Elektroheizungen als Massnahme gegen Stromverschwendung.

Verbot von Elektroheizungen

Eine schweizweite Studie des WWF Schweiz hat aufgezeigt, dass Solothurn in Bezug auf die kantonale Gebäudepolitik wenig fortschrittlich war. Solothurn gehörte zu der Gruppe von drei Kantonen, die für den Ersatz von Elektroheizungen noch keine Vorschriften erlassen hatten. Nach einem veritablen Abstimmungskrimi haben sich die Solothurner Ende November hinter die Energiestrategie von Regierungs- und Kantonsrat gestellt und einem Gesetz zugestimmt, das nun besonders schnell und vollständig zum Ersatz führen wird. Solothurn hat sich diesbezüglich an die Spitze der fortschrittlichsten Kantone katapultiert und ein starkes Signal an die Politik geschickt, mit der Energiewende ernst zu machen.

Gewässerschutz

Das revidierte Gewässerschutzgesetz hat den Kanton verpflichtet, Revitalisierungen strategisch zu planen und umzusetzen sowie die negativen Auswirkungen der Wasserkraftnutzung etwa für die Fischgängigkeit zu beseitigen und zu verhindern. Im Rahmen dieser Gewässerplanungen hat der WWF eine gemeinsame Stellungnahme mit vier weiteren Umweltverbänden koordiniert und Vorschläge für einen verstärkten Gewässerschutz eingereicht. Dank unserer Vorschläge wurden weitere Bäche in die Revitalisierungsplanung aufgenommen. Wir konnten erwirken, dass die Ökomorphologie in der Bestimmung des Schutzinteresses der Fliessgewässer stärker gewichtet wird. Hinweise zur Reduzierung von Hindernissen für die Fischwanderung wurden positiv aufgenommen.

Leider wollte der Kanton auf unsere Forderung nach einer Leistungsuntergrenze für Wasserkraftwerke nicht eingehen. Schade: Denn Kleinwasserkraftwerke haben im Verhältnis zur produzierten Strommenge ▸

Liebe Leserin, lieber Leser

«Es bleibt kaum ein Stein auf dem anderen in diesen Tagen» sagte kürzlich eine Nachbarin zu mir. Gemeinsam zogen wir in ein paar Minuten eine eindrückliche Bilanz. Im Vereinsjahr jedoch bleibt das Meiste beim Alten. Im Frühling flattern sie wieder zahlreich ins Haus: Die Einladungen zu Mitgliederversammlungen. Protokoll, Kassabericht, Wahlen, Jahresprogramm… Zugegeben, der rein statutarische Teil ist oft knochentrocken.

Gemeinsam zurück- und vorwärtsschauen, die getane Arbeit würdigen, zusammen anstossen, Meilensteine feiern und direkten Kontakt pflegen sind ein wichtiger Ausgleich in unserer zunehmend virtuellen Welt. Lassen Sie sich überraschen, welche Steine dieses Jahr beim WWF Solothurn verrückt worden sind.

Gerne feiern wir die Meilensteine mit Ihnen gemeinsam an unserer Mitgliederversammlung im April in Olten. Bei der Lektüre der Rückblende von Christoph Baumann gewinnen Sie erste Eindrücke über unser bewegtes Vereinsjahr.

Auf Wiedersehen im Energietunnel – wir freuen uns auf Sie. Gemeinsam lassen sich die richtigen Steine besser zusammenfügen.

Elsbeth Wirth-Wyss

▸

oft unverhältnismässig hohe Umweltauswirkungen; zur Energiewende leisten sie keinen Beitrag.

Begeisternde Umweltbildung

Ohne das beispiellose Engagement von Freiwilligen wären unsere Projekte zur Umweltbildung nicht möglich. Die ersten Solothurner Waldtage in Olten waren deshalb ein voller Erfolg. Der WWF hat dort mit einer eigenen Ausstellung für den Schutz der Wälder als einzigartige Klimaschützer sensibilisiert. 250 Schülerinnen und Schüler konnten lernen, warum weltweit Wälder zerstört werden und wie sie im Alltag zum Schutz der Wälder beitragen können.

An der HESO hat der WWF zusammen mit den Biobauern Nordwestschweiz auf die Bedeutung und die Gefährdung der Bienen aufmerksam gemacht und zum Handeln angeregt. Insbesondere das Bauen von Wildbienenhäuschen hat grosse Freude bereitet.

Nicht zuletzt haben unsere engagierten Schulbesucherinnen weiterhin die beliebten Schulbesuche durchgeführt und Schulklassen für Umwelt- und Naturschutz begeistert. Die Unterstützung von Junaktiv, der Jugendnaturschutzgruppe der Region Solothurn (junaktiv.ch), hat wiederum die Durchführung von spannenden Anlässen ermöglicht, so eine Wanderung durch die wilde Wolfsschlucht, Spiel und Spass am Bellacher Weiher und eine Tierspurensuche im Schnee.

Ausblick

Bereits stehen wieder grosse Herausforderungen bereit. Mit dem Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Emme, Wehr Biberist bis Aare kommt 2015 eine wichtige kantonale Vorlage zur Abstimmung, welche die Gewässerlandschaft und das Auengebiet von nationaler Bedeutung ökologisch deutlich aufwertet. Zusammen mit anderen Umweltverbänden werden wir den Einsatz gegen die geplante Pistenverlängerung des Grenchner Flughafens in diesem Jahr fortsetzen. Das wirtschaftlich sinnlose Projekt hätte eine massive Störung der Schutzzone Witi zur Folge, die seltene und geschützte Tierarten wie Weissstorch und Hase gefährdet. Der WWF übernimmt in diesem Frühjahr für zwei Jahre die Federführung der Solothurner Umweltorganisationen (USO). Gemeinsam werden wir uns auch im 2015 dort engagieren, wo für unsere Natur und Lebensgrundlage besonders viel auf dem Spiel steht.

Christoph Baumann

PS: Den vollständigen Jahresbericht finden Sie auf unserer Homepage www.wwf-so.ch

Der WWF an den Solothurner Waldtagen

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Freitag, 24. April 2015 im Flörli an der Florastrasse 21 in Olten

PROGRAMM

17:30 Willkommensapéro
mit kulinarischen Köstlichkeiten
18:00 Mitgliederversammlung
19:30 Führung durch den Energietunnel Olten,
mit Eliane Schütz und Stephan Gutzwiller,
Energie Zukunft Schweiz

Traktanden Mitgliederversammlung

1 Begrüssung
2 Genehmigung der Traktandenliste
3 Wahl Tagespräsidium und Stimmenzählende
4 Protokoll der Mitgliederversammlung 2014
5 Jahresrechnung und Revisorenbericht 2014
6 Jahresbericht 2014 und Programm 2015
7 Entlastung des Vorstandes
8 Demissionen, Wahlen
9 Varia

Traktandenanträge können bis am Montag, 13. April 2015 schriftlich bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Protokoll, Jahresbericht und -rechnung liegen bei der Versammlung auf oder können bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Energietunnel –
eine Zeitreise durch die Energiegeschichte

Im Tunnel unter der Aare in Olten wurden die Strom-, Gas-, Wasser- und Telekom-Leitungen verlegt. Der begehbare Tunnel verbindet die beiden Oltner Stadtteile westlich und östlich der Aare. Unter dem Motto «Energie gestern – heute – morgen» erleben Sie dort eine spannende Führung, den rasanten Fortschritt der letzten zwei Jahrhunderte und die Auswirkungen auf den Energieverbrauch.

Wichtige Hinweise zur Führung

Dauer: 60 – 75 Minuten
Mindestalter: 14 Jahre
Infrastruktur: Kein WC vorhanden;
Rundgang ist nicht rollstuhlgängig.
Besondere Hinweise

- *Im Tunnel beträgt die Temperatur 8 °C, bitte nehmen Sie entsprechende Kleidung mit.*
- *Die Führung ist nicht geeignet für Personen mit Platzangst.*
- *Die Führung ist auf 40 Teilnehmende beschränkt. Deshalb bitten wir Sie um ihre Anmeldung bis zum 25. März unter mail@wwf-so.ch. Ihre Anmeldung wird bestätigt. Besten Dank!*

Neue Schulbesuchskoordinatorin

Denise Frieden ist seit Anfang 2015 neue Koordinatorin der WWF-Schulbesuche im Kanton Solothurn. Die erfahrene Schulbesucherin ist ausgebildete Floristin und Naturgruppenleiterin. Interessierte LehrerInnen dürfen sich gerne bei Denise Frieden melden: schulbesuche@wwf-so.ch, Telefon 078 895 74 50.

Wir ziehen nach Solothurn

Nach acht Jahren Bürogemeinschaft mit dem WWF Aargau verlässt der WWF Solothurn Aarau. Ein grosses Merci für die konstruktive Zusammenarbeit. Sie finden unsere Geschäftsstelle neu in Solothurn in einer Bürogemeinschaft mit der VCS Sektion Solothurn:

WWF Solothurn, Niklaus-Konrad-Strasse 18
Postfach 838, 4501 Solothurn, info@wwf-so.ch
Tel. 076 552 18 15

Impressum WWF Regional Solothurn:
Das Regional Solothurn erscheint 2 – 4-mal jährlich, eingeheftet im WWF Magazin • Auflage: 5000 Expl. • Redaktion: Christoph Baumann, Elsbeth Wirth-Wyss
Grafik: Claudia Wüthrich • Druck: Ziegler Druck AG, Winterthur • Nächste Ausgabe: Mitte September 2015

RAUM FÜR WACHSENDES BEWUSSTSEIN

Mit diesen Kursen macht die Klubschule Nachhaltigkeit zugänglich und unterstützt bei einer einfachen, aber effizienten Umsetzung im Alltag:

Was kann ich mit nachhaltigem Verhalten bewirken? Kostet mich eine nachhaltige Lebensführung viel Zeit und Geld? Muss ich mich einschränken? Unsere Kurse zeigen auf, wie einfach sich gewohnte Muster umformen lassen, um nachhaltiger zu leben.

*Die folgenden Kurse wurden gemeinsam mit dem Bildungszentrum WWF ausgearbeitet:

Mein urbaner Garten*	6 Lekt.	CHF	120.00
Nachhaltig mobil sein*	6 Lekt.	CHF	120.00
Nachhaltiger Haushalt*	6 Lekt.	CHF	120.00
Nachhaltig einkaufen*	6 Lekt.	CHF	120.00
Natürliche Kosmetik herstellen*	6 Lekt.	CHF	120.00
Nachhaltigkeit und Gesellschaft	24 Lekt.	CHF	720.00
ErnährungsCoach mit DIPLOMA	136 Lekt.	CHF	4080.00

Die aufgeführten Lektionen und Preise können je nach Klubschule variieren.

Beratung und Anmeldung
0844 844 900
www.klubschule.ch
www.facebook.com/klubschulemigros
Mit Förderung des Migros-Kulturprozent.

klubschule
MIGROS